

# Hilfe bei Bienensterben

Imker im Kreis Olpe: Varroamilbe ist Thema

Kreis Olpe/Altenhundem.

Die Veranstaltung des Kreisimkerverbandes Olpe mit der Bienenwissenschaftlerin Dr. Pia Aumeier in Altenhundem am Maria-König-Gymnasium war ein Erfolg und wie immer sehr gut besucht.

Bereits Anfang Mai besuchte Dr. Aumeier den Kreis Olpe mit einer Praxisvorführung in Thieringhausen im Auftrag des Kreisimkerverbandes Olpe. Über 75 Imker und interessierte Gäste konnten sich von 10 bis 17 Uhr ein beeindruckendes Praxiserlebnis mit tausenden von Bienen um Pia Aumeier veranschaulichen. Es ging um die Varroabehandlung der Bienen. Die Varroamilbe, ein Parasit und der Hauptgrund für das weltweite Bienensterben, wenn es dann so genannt werden darf. Gegen diese Varroamilbe

kann der Imker aber mit einfachen Mitteln etwas für die Bienen tun.

Die heimischen Imkerinnen und Imker konnten sich über fundierte Ratschläge und Tipps auf Grundlage wissenschaftlicher Arbeit, übermittelt von Dr. Pia Aumeier informieren. Da dieses Jahr die Honigernte wegen der suboptimalen Witterungsbedingungen für die Honigbiene sehr karg ausgefallen ist, sind die Imker im Kreis Olpe über jeden Ratsschlag dankbar, wie sie ihre Bienen mit möglichst wenig Varroamilben durch den Winter bringen können. Diese Veranstaltung war dazu besonders geeignet.

Auch im nächsten Jahr wird Dr. Pia Aumeier wieder zu Veranstaltungen des Kreisimkerverbandes Olpe in unseren Kreis kommen.

**i** [www.kiv-olpe.de](http://www.kiv-olpe.de)



Bienenwissenschaftlerin Dr. Pia Aumeier ist unverkennbar in Aktion.